

Der Lokstedter



Mitteilungen aus dem SPD-Distrikt Lokstedt – Nummer 213

»Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen...«

... und trifft – natürlich, zum legendären 3:2 in Bern. 1954 war es, wie mittlerweile jeder weiß, der die vielen Gedenksendungen im Fernsehen verfolgt hat.



Aus diesem Anlass treffen wir uns **am 29. Juni (Dienstag) um 19.30 Uhr, in unserem Vereinslokal »Zum Lokstedter«, Döhrntwiete 2** An diesem Abend hat die Fußball-EM spielfrei. Es gibt den Film zu sehen und vielleicht hat ja auch der eine oder andere noch etwas zu erzählen über die denkwürdigen Tage des »Wunders von Bern«.

Ausflug nach Rellingen

Am **4. (Ausweichtermin 11. September)** (ein Sonnabend) wollen wir einen Ausflug nach Rellingen machen, um dort auf einem großen, ehemaligen Baumschulgelände einen gemütlichen Nachmittag zu erleben. Für Sportliche organisieren wir eine Radtour, wer lieber auf vier

Rädern dorthin kommt, kann mit dem Bus fahren oder mit dem Auto. Damit wir frühzeitig planen können, bitte ich um Anmeldungen bis zum **21. August** an **Ernst Christian Schütt (Telefon 040/56 00 89 09 oder 040/560 69 236)** oder **Gerlind Böwer (Telefon 040/58 91 88 58)**.

Besuch im Rathaus

Unser Bürgerschaftsabgeordneter Thomas Böwer hat für uns einen Besuch im Rathaus organisiert. Der Termin ist der **22. September (Mittwoch)**. An diesem Tag finden in der Bürgerschaft die

Haushaltsberatungen statt, es wird interessant werden. Anmeldungen möglichst bald an **Ernst Christian Schütt (Telefon 040/56 00 89 09 oder 040/560 69 236)** oder **Gerlind Böwer (Telefon 040/58 91 88 58)**.

Petersen neuer Landesvorsitzender

Wie Ihrer sicherlich schon in der Zeitung gelesen habt, ist Mathias Petersen aus der Mitgliederwahl für das Amt des Landesvorsitzenden als Sieger hervorgegangen. Der Allgemeinmediziner aus Altona erhielt bei der Urwahl am 6. Juni 1770 der insgesamt 3070 abgegebenen Stimmen. Auf den Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes, Knut Fleckenstein, entfielen 1300 Stimmen. Petersen muss beim Landesparteitag der Hamburger SPD am Sonnabend, den 19. Juni, noch offiziell bestätigt werden. Es ist zu hoffen, dass dies auch mit der notwendigen großen Mehrheit geschieht, nachdem sich im Vorfeld die meisten Kreisvorstände für Fleckenstein entschieden hatten.

Immerhin jeder vierte Sozialdemokrat hat bei dieser Urwahl seine Stimme abgegeben, im Kreis Eimsbüttel waren es 24,18%, was fast exakt dem Hamburger Gesamtergebnis entspricht. Petersen hat sich in Mitte, in Altona, Eimsbüttel, Bergedorf und Harburg durchgesetzt, in Nord und Wandsbek sind die Mitglieder jeweils dem Votum ihrer Kreisvorstände für Fleckenstein gefolgt. Wir im Distriktsvorstand hatten – wie im letzten »Lokstedter« zu lesen – schon frühzeitig in dieser Wahlentscheidung Position bezogen. Wir wünschen dem neuen Landesvorsitzenden eine glückliche Hand und viel Unterstützung und hoffen, ihn auch einmal bei uns im Distrikt begrüßen zu können.

Anstehende Termine

- 19. Juni (Sonnabend)** ab 9 Uhr Landesparteitag, Bürgerhaus Wilhelmsburg
- 29. Juni (Dienstag)** 19.30 Uhr 50 Jahre »Wunder von Bern«, Döhrntwiete
- 6. Juli (Dienstag)** 19.30 Uhr Distriktsvorstand (wie immer parteiöffentlich), in unserem Vereinslokal »Zum Lokstedter«, Döhrntwiete 2
- 4. oder 11. September (Sonnabend)** Ausflug nach Rellingen
- 22. September (Mittwoch)** Besuch im Rathaus
- 30. Oktober (Sonnabend)** SPD-Skatturnier KLGV Maiglöckchen
- 20. November (Sonnabend)** SPD-Jubilarehrung KLGV Maiglöckchen

Rückfragen und Anregungen: Ernst Christian Schütt, Tel. und Fax 56 00 89 09

»Lokstedter per mail«

Aus Kosten- und Aktualitätsgründen verschicken wir an Mitglieder mit Internetanschluss den »Lokstedter per mail«. Damit wir den Verteiler noch erweitern können, bitte Eure Adresse an ErnstChristian.Schütt@t-online.de.

Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und GAL erfolgreich beendet

Die erfolgreiche Koalition zwischen der SPD und der GAL in Eimsbüttel soll in der Legislaturperiode 2004 bis 2008 vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Parteigremien fortgesetzt werden. Die Verhandlungskommission hat sich darauf geeinigt, den Koalitionsvertrag aus 2002 um einige Einzelpunkte zu ergänzen und zu aktualisieren, ihn im Wesentlichen aber weiter umzusetzen.

Gemeinsam wollen SPD und GAL der Senatspolitik eine soziale und ökologische Alternative im Bezirk entgegensetzen. Die angekündigte Verwaltungsreform wird die Koalition konstruktiv begleiten. Mehr Verantwortung vor Ort und eine sinnvolle Aufgabentrennung zwischen Bezirken und Senat werden wir unterstützen, Bestrebungen zur Schwächung oder gar Abschaffung der Bezirke werden wir jedoch zurückweisen.

Hier einige der neuen Einzelvorhaben:

- Im Bebauungsplan Scheideweg sollen öffentliche Interessen stärker berücksichtigt und qualitative Verbesserungen wie z.B. Wohnen mit Kindern, Sicherung eines nennenswerten Anteils geförderten Wohnungsbaus, Umfeldgestaltung, angemessene Gebäudehöhen sowie Ökologie in Zusammenarbeit mit den InvestorInnen und den AnwohnerInnen herbeigeführt werden.
- Die Stadtteile Niendorf, Lokstedt und Schnelsen sollen durch ein lückenloses, alltagstaugliches Veloroutennetz miteinander verbunden und gemeinsam mit den Nachbargemeinden Freizeitwegeverbindungen in das Hamburger Umland geplant werden.
- Beim HVV soll ein probeweiser nächtlicher U-Bahnbetrieb auf der Linie U 2 durchgesetzt werden.
- Die Schließung der Drogenhilfeeinrichtung Fixstern halten wir für falsch. Wir wollen, dass im Schanzenviertel wieder einen Gesundheitsraum für den kontrollierten, betreuten Drogenkonsum zur Verfügung gestellt wird.
- Wir setzen uns dafür ein, dass weitere Eimsbütteler Schulen zu Ganztagschulen mit qualifiziertem Angebot umgewandelt werden. Dies

beinhaltet die Öffnung der Schulen zum Stadtteil und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen und der Jugendhilfe für die Nachmittagsangebote. Dabei werden wir das erfolgreiche Projekt »Naschei« fortsetzen. Schule und Jugendhilfe müssen in unserer Bildungsgesellschaft auch der Förderung sozialer Kompetenzen junger Menschen Rechnung tragen. In der »Großen Eimsbütteler Schulkonferenz« soll auch weiterhin jährlich der Preis der Bezirksversammlung für die besten Schulprojekte verliehen werden.

- Schule, Jugendhilfe und soziale Einrichtungen müssen kooperieren und sozialräumlich zusammenarbeiten: Dies gilt auch für die Arbeit mit einzelnen Kindern und Jugendlichen. Aufgrund der positiven Ergebnisse im Ortsamtsbereich Stellingen oder z.B. im Rahmen des Kooperationsverbundes Schanzenviertel wissen wir, dass Kindern, Jugendlichen und ihren Familien so frühzeitig und effektiv geholfen werden kann.
- Wir werden eine »WohnexpertInnenkonferenz« mit den in Eimsbüttel vertretenen Wohnungsbaugesellschaften, größeren BauträgerInnen und dem Seniorenbeirat mit dem Schwerpunkt »Altengerechtes Wohnen in der vertrauten Umgebung« durchführen.
- Es soll ein Konzept entwickelt werden, das Baumschutz in Eimsbüttel zukünftig effektiver gewährleistet. Bäume sollen grundsätzlich nur aus sicherheitsrelevanten Gründen gefällt werden. Baumfällungen, die im Rahmen einer Umgestaltung des Stadtbildes durchgeführt werden, sind in jedem Einzelfall zu begründen. Auch Planungen von Baustelleneinrichtungen sollen zukünftig einen effektiven Baumschutz einbeziehen.
- Die Eimsbütteler Geschichtswerkstatt ist für den Stadtteil unverzichtbar. Sie sollte weiterhin aus Landesmitteln finanziert werden.
- Das »interkulturelle Forum«, ein Treffen von BezirkspolitikerInnen mit Eimsbütteler AusländerInneninitiativen ist gut angelaufen und soll fortgeführt werden. Zudem wollen wir Kulturveranstaltungen der MigrantInnenszene besonders fördern.

Dr. Andreas Koeppen (Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Eimsbüttel)

SPD-Fraktion-Eimsbüttel Tel.:040-42328720Fax:040-42328721

info@spd-fraktion-eimsbuettel.de www.spd-fraktion-eimsbuettel.de